K-4-2644 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Carla Dietmair (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu K-4

Nach Zeile 766 einfügen:
Wir wollen den Bürger*innen mehr Möglichkeiten geben, selbstbestimmt Daten für das Gemeinwohl zu teilen. Dadurch wird mehr Partizipation ermöglicht. Auch öffentliche Dienste können mit einer solchen Datengrundlage verbesser werden. Grundvoraussetzung sind dabei Datenschutz und Datensicherheit. Dabei sollen auch Unternehmen Daten zur Verfügung stellen, wenn diese wesentlich für die Daseinsvorsorge sind.

Begründung

Städte wie Barcelona und Francesca Bria haben vorgemacht, wie Daten für die Verbesserung öffentlicher Dienstleistungen wie ÖPNV oder Abfallentsorgung, aber auch Klimadaten, genutzt werden können. Bürger*innen können über ein Dashboard einsehen, mit welchen Akteuren sie welche Daten teilen wollen. Das ermöglicht aktive Partizipation in der Stadt. Damit wird auch verhindert, dass die Stadt in Zukunft von einzelnen Digitalunternehmen abhängig wird, wenn öffentliche Leistungen in der "Smart City" immer datenbasierter werden.

Unterstützer*innen

Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); David Tischer (KV Berlin-Mitte); Dinah Schmechel (KV Berlin-Mitte); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Michael Servatius (KV Berlin-Kreisfrei); Johannes Simon Stuve (KV Berlin-Pankow); Joana Zühlke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Berg (KV Berlin-Neukölln); Nuria Köchling (KV Berlin-Mitte); Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow); Thilo Klawonn (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Joshua Allen (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Hendrik Böckermann (KV Berlin-Mitte); Annabelle Weißer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christian Wilke (KV Berlin-Mitte); Ellen Ueberschär (KV Berlin-Mitte)